

Ergebnisprotokoll

der Mitgliederversammlung der WVAO am 20. April 2018 in Mainz

Sitzungsleiterin WVAO Vorsitzende Vera Pfeifer

Teilnehmer **Anwesenheitsliste kann in Kopie angefordert werden**

Ort Atrium Hotel, Flugplatzstraße 44, 55126 Mainz

Datum 20. April 2018

Zeit 20.08 Uhr - 21.35 Uhr

A Begrüßung

B Regularien

1. Jahresbericht
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung
5. Genehmigung des Haushaltsplanes 2018/2019
6. Wahlen
 - Tagungsreferent
 - Stiftungswart
 - Kassenprüfer
7. Anträge
8. Mitgliederversammlung 2019
9. Verschiedenes

A Begrüßung

Die Vorsitzende Vera Pfeifer begrüßt alle Anwesenden Mitglieder, Kollegen aus dem Erweiterten Vorstand sowie die Arbeitskreisleiter Klaus Plum und Rüdiger Lenz.

B Regularien

Die Mitgliederversammlung wurde satzungsgemäß einberufen, gegen die Anwesenheit von Gästen wird kein Einwand erhoben. Zunächst gedenkt die Versammlung der vier im Geschäftsjahr verstorbenen Mitglieder.

Jahresbericht

Frau Pfeifer verweist auf den Jahresbericht, der allen in schriftlicher Form vorliegt. Um die Fülle der Termine im vergangenen Geschäftsjahr zu erfassen, hat Herr Glaser eine Dia-Show vorbereitet, in der ein Bruchteil der vergangenen Seminare, Veranstaltungen, Tagungen und Termine zu sehen ist.

Hauptsächlich haben wir in der WVAO ein reichhaltiges Seminar-Programm auch in diesem Geschäftsjahr organisiert, was zudem auf erfreuliche Teilnehmerzahl verweisen kann. Diese Kontaktebene ist als eine der wichtigsten direkten Kontakte zu unseren Mitgliedern zu bezeichnen.

Diese unabhängige Weiterbildung zeichnet sich besonders dadurch aus, dass die verschiedenen Fachrichtungen gezielt Vertiefendes angeboten bekommen, und darüber hinaus Praxis erprobte Betriebskonzepte „an die Hand“ gegeben werden.

Heute wachsen wir in der AO mehr und mehr in ein Dienstleistungs-Handwerk hinein, oft benannt als Gesundheitshandwerk. Optometrische Messvorgänge und Sehleistungserfassungen stellen das Herz unserer Berufsausübung dar, im unabhängigen, inhaberbetriebenen Mittelstandsbetrieb.

Erfreulich ist zu verzeichnen, dass sich immer mehr mittelständische Betriebe durch Spezialisierungen differenzieren, im Besonderen die Bereiche Gleitsichtglas+, Kinderoptometrie, Funktionaloptometrie, Low Vision, Gütesiegel SEHZENTRUM und Ortho-K. Einige Sehzentren zählen schon mehr als 10 Jahre und agieren auch betriebswirtschaftlich erfolgreich.

Das Spectaris-Trendforum, zu dem Frau Pfeifer und Herr Glaser wie in jedem Jahr eingeladen waren, stand unter dem Thema:“(Neu-)Kunden für sich begeistern“ - teils provokant und teils inspirierend. Es zeigte einmal mehr auf, dass wir uns der digitalen Welt stellen müssen. Auch hier geht die WVAO mit der Zeit und hat bereits seit einiger Zeit für die Spezialisierung Gleitsichtglas+ eine App in der aktiven Nutzung, die das direkte Feedback/Bewertung des Kunden übermittelt. Bevor die Zertifizierung zum Spezialist Gleitsichtglas+ erfolgt, müssen positive Kundenbewertungen eingegangen sein. Dieses digitale Instrument garantiert eine neue Rückmeldung der Kunden auf die aus- und durchgeführte Qualität des so agierenden Spezialisten. Sollten sich dabei des Öfteren auch negative Äußerungen zeigen, wäre der betroffene Betrieb angehalten, solch eine erkennbare Qualitätslücke dauerhaft zu schließen. So erhält er sich auch stückweise die Voraussetzung für die Zertifizierung. Hier wird die ausgewiesene Kompetenz ernst genommen und nicht nur als Werbeversprechen verstanden.

Spezialisierung ist ein probates Mittel sich von den Preisversprechen mit billigen Komplettangeboten abzuheben. Denn nach wie vor stehen in der Öffentlichkeit die Preisversprechungen und Komplettangeboten den Spezialisierungen gegenüber.

Durch fundiertes argumentieren muss versucht werden, Betroffene zu erreichen; vielleicht auch diejenigen, die von bisherigen Billigangeboten enttäuscht worden sind. Auch muss versucht werden, die Kunden aus ihrer Online-Bequemlichkeit zu reißen, und die optometrische Dienstleistung vor Ort zum greifbaren Erlebnis zu machen.

Unsere Mitglieder stehen tagtäglich im Betrieb. Ein wachsender Anteil davon erkennt die Zeichen der Zeit, nicht mehr so weiter zu machen wie bisher, streben eine fachspezifische Ausrichtung an und stellen sich den neuen Anforderungen. Durch Zertifikatsübergaben vor Ort stellen wir nicht nur eine Aufbruchsstimmung fest, sondern sogar eine zuversichtliche, frohgestimmte, aktivierende Motivation, die ansteckend für alle Beteiligten ist. Denn durch unsere Mitglieder entwickelt sich auch die WVAO stetig weiter.

Auch konnten in den letzten Jahren Mitglieder besucht werden, die bereits seit Jahrzehnten dem Berufsstand und der WVAO treu sind. In dieser schnelllebigen Zeit ist es umso schöner, diese Treue-Ehrung vornehmen zu dürfen, für alle Beteiligten. Da liegen Lebensleistungen uns „zu Füßen“, von denen wir alle noch lernen können. Dies zeigt auch jedes Jahr aufs Neue der WVAO – Seniorenkreis, der sich miteinander trifft und sich selbst organisiert. Dieses Jahr findet man sich in Coburg, Frankenland zum gemeinsamen Miteinander. Wer Interesse am Seniorenkreis hat, kann sich gerne mit Udo Thiel in Versmold in Verbindung setzen.

Zudem – und das ist eine der wichtigsten Säulen - organisiert sich die WVAO in ihrer demokratischen Aufstellung eigener Landesgruppen. Hier sind wir wesentlich näher am Kollegenkreis, die ihre Zeit einsetzen, um auch abends entsprechende Weiterbildung vor Ort kostenfrei wahrzunehmen. Hier sind die LG-Teams ein wichtiger Garant.

Die WVAO hält u.a. einen regen Kontakt mit der Beuth-Hochschule in Berlin. Zur Verabschiedung von Absolventen im letzten Jahr wurden auch Optometristen verabschiedet, und durch das Dabeisein von hohen ECOO-Vertretern sogar einige Europa-Diplome zusätzlich und erstmalig überreicht.

Frau Pfeifer bedankt sich bei Herrn Glaser und den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle für die stete Verfügbarkeit und ihr besonderes Engagement. So konnten im letzten Geschäftsjahr alle Seminare durchgeführt werden, die vor allem auch in der WVAO Geschäftsstelle am Wochenende angeboten wurden. Auch den Kollegen vom geschäftsführenden Vorstand dankt Frau Pfeifer für deren Einsatz, der unter Berücksichtigung der eigenen betrieblichen Termine immer vorbildlich ist, um die WVAO weiter zu entwickeln.

2. Etat / Kassenbericht

Frau Pfeifer erläutert nun die Bilanz, Die WVAO steht auf soliden Beinen. Leider mussten in diesem Jahr einige Mitglieder ausgeschlossen werden, da der Mitgliedsbeitrag über mehrere Jahre nicht mehr bezahlt werden konnte. Insgesamt ist dieses Geschäftsjahr betriebswirtschaftlich ausgesprochen positiv verlaufen, sodass ein Gewinn ausgewiesen werden konnte.

Die anwesende Kassenprüferin Frau Maiwald wird nunmehr gebeten, den Kassenprüferbericht vorzutragen:

3. Bericht der Kassenprüfer

Am Montag, dem 11. April 2018, trafen sich zur Kassenprüfung in der Geschäftsstelle der WVAO in Mainz die von der Mitgliederversammlung hierzu beauftragten Kollegen **Beatrix E. Maiwald**, Aschaffenburg und **Ralph Hurlin**, Nauheim

An der Prüfung nahmen ferner teil Frau **Gabriele Zeglin** vom Steuerbüro Nußbickel und zugleich mit der Durchführung der Buchungen Beauftragte und **RA Hartmut Glaser**, Geschäftsführer.

Die Kassenprüfung erfolgte durch eine gewissenhafte Einsicht in die umfangreichen Akten und Geschäftsvorgänge in der Geschäftsstelle. Sich ergebende Fragen wurden ausführlich beantwortet. Es ist festzuhalten, dass erneut sehr sparsam und effizient gehaushaltet wurde und sich dies auch in einem Gewinn niederschlägt. Die Kassenprüfung konnten keine Beanstandung feststellen.

Im Zuge der Kassenprüfung wurden ebenfalls die Konten des Sondervermögens der Hans-Sauerborn-Stiftung eingesehen.

Die Kassenprüfer bedanken sich bei der Geschäftsstelle für die reibungslose Zusammenarbeit anlässlich der Kassenprüfung.

Die Kassenprüfer empfehlen der Mitgliederversammlung, den Vorstand und den Geschäftsführer der WVAO zu entlasten.

4. Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung

Auf Antrag wird der Vorstand und die Geschäftsführung – bei der eigenen Enthaltung – einstimmig von der Versammlung entlastet.

5. Genehmigung des Haushaltsplanes 2018/2019

Der Haushaltsplan 2018/2019 wird erläutert. Angesichts der stabilen Haushaltslage wird keine Beitragserhöhung notwendig.

Es wird angeregt, den digitalen Versand von Optometrie und / oder Kongressbroschüre voran zu treiben, um Porto zu sparen.

Es ergeben sich keine weiteren Fragen. Der Haushaltsplan wird einstimmig angenommen.

6. Wahlen

Die Abstimmung erfolgt auf Wunsch per Handakklamation und wird durch die Vorsitzende Vera Pfeifer unter Mitwirkung von Geschäftsführer RA Hartmut Glaser durchgeführt.

Tagungsreferent

Die bisherige Tagungsreferentin Sabine Schlicht stellt sich wieder für die Position zur Wahl. Weitere Kandidaten stehen nicht zur Verfügung. Frau Schlicht wird einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an

Stiftungswart

Da kein Gegenkandidat zur Wahl steht, wird der bisherige Stiftungswart Dieter Kalder , der sich der Wahl stellt, bei eigener Enthaltung wiedergewählt. Herr Kalder dankt für das Vertrauen, und nimmt die Wahl an.

Kassenprüfer

Zur Wahl werden die bisherigen Kassenprüfer Beatrix Maiwald, Ralph Hurlin und als Stellvertreter Peter Marzen aus dem Auditorium vorgeschlagen. Alle drei Personen stellen sich der Wiederwahl. Die Wahl erfolgt einstimmig - bei eigener Enthaltung der anwesenden Beatrix Maiwald, des Vorstandes sowie der Geschäftsführung.

7. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

8. Mitgliederversammlung 2019

Die nächste Mitgliederversammlung findet im Vorfeld des 70. WVAO-Jahreskongresses am 12. April.2019 in Bad Nauheim statt.

C. Verschiedenes

Da sich keine weiteren Fragen ergeben, schließt die Vorsitzende Vera Pfeifer die Sitzung um 21.35 Uhr.

Mainz, 28. April 2017

gez. Vera Pfeifer
Vorsitzende

gez. RA Hartmut Glaser
Geschäftsführer